Pressemitteilung

LUX AETERNA. Digital organic abstraction.

Videoinstallationen, Filme und Zeichnungen von Robert Seidel
04.12.2015 – 29.02.2016

Ausstellung im Kunstverein Gera e.V., Am Markt 8/9, 07545 Gera und
Museum für Angewandte Kunst, Greizer Str. 37, 07545 Gera
Öffnungszeiten: Mi-So 12.00-17.00 Uhr

Der Kunstverein Gera e.V. und das Museum für Angewandte Kunst in Gera widmen sich in einer gemeinsamen Ausstellung zeitgenössischer Videokunst. Unter dem Titel »LUX AETERNA. digital organic abstraction» werden Videoinstallationen, Experimentalfilme und Zeichnungen des in Berlin und Jena lebenden Künstlers Robert Seidel zu sehen sein. Seidel, der zuerst Biologie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena und anschließend Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität in Weimar studierte, arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt im Spannungsfeld zwischen abstrakten Film, Videokunst, Malerei und audiovisueller Performance und lotet dabei die Grenzen des Experimentalfilms aus. Seine Werke wurden auf internationalen Festivals oder in renommierten Ausstellungshäusern gezeigt und bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet.

Wie in allen seinen Installationen untersucht Seidel auch in Gera komplexe Strukturen des Organischen und prozessuale Verläufe in der Natur. Er arbeitet dabei an der Schnittstelle zwischen Natur, Wissenschaft, Kunst und Technik und lässt die verschiedenen Bereiche zu einer artifiziellen Schönheit miteinander verschmelzen. In abgedunkelten Innenräumen installiert Seidel feingeschnittene Papierskulpturen, die von der Decke hängend zur Projektionsfläche werden. Die abstrakten Lichtbilder schweben und wuchern durch den Raum und werden in einen ganz eigenen digitalen Kosmos überführt: Farben fließen ineinander, trennen sich, um sich erneut zu vermischen und einem Rhizom gleich auf den unterschiedlichsten Oberflächen auszubreiten und zu vernetzen. Seidels meist aus der Natur entnommene Mikrostrukturen werden dabei zu eigenwilligen Geweben und bizarren Geflechten verdichtet. So entstehen mannigfaltige poetische Landschaften, durch die die BesucherInnen wandeln können und die sie mit ihren eigenen Vorstellungen füllen können.

Für Gera entwickelt der Künstler insgesamt vier neue Installationen, aber auch seine vielfältigen anderen Arbeiten werden in Form von Videoskulpturen, Dokumentationen und Zeichnungen präsentiert. Ein Höhepunkt der Ausstellung wird die Videoperformance Robert Seidels mit der Berliner Formation Fuzzylogics am 22.01.2016 um 20.00 Uhr im Museum für Angewandte Kunst darstellen. In dieser werden die abstrakten Lichtbilder Seidels mit amorphen Elektrosounds kombiniert und zu einem Klangteppich verschmelzen.

AnsprechpartnerInnen:
Kuratorin der Ausstellung: Dr. Claudia Tittel 0163-760 85 09, claudia.tittel@uni-weimar.de
Führungen: Astrid Lindinger 0365- 0365 838-4252, Lindinger.Astrid@gera.de

Termine:

03.12.2015, 19.00 Uhr Vernissage im Kunstverein Gera e.V.
mit anschließender Führung der Kuratorin in beiden Teile der Ausstellung im Kunstverein Gera e.V. und im Museum für angewandte Kunst Gera

22.01.2016, 20 Uhr Katalogreleaseparty mit der Berliner Formation Fuzzylogics und einer Videoperformance von Robert Seidel im Museum für Angewandte Kunst
29.02.2016, 19.00 Uhr Finissage Museum für Angewandte Kunst

Jeden Sonntag 15.00 Uhr öffentliche Führungen. Treffpunkt Museum für Angewandte Kunst, Greizer Str. 37, 07545 Gera. Weitere Führungen auf Anfrage.

Link zum Download der Pressebilder:
https://www.dropbox.com/sh/b2ebj8s8b027938/AABmpW1Ukj4vQhcgLYfW-aBEa?dl=0

Kunstverein Gera e.V.
Am Markt 8/9
07545 Gera
Tel.: 0365-830 18 84
Info@kunstverein-gera.de
www.kunstverein-gera.de

Museum für Angewandte Kunst
Greizer Str. 37
07545 Gera
Tel.: 0365-838 14 30
Fax: 0365-838 14 32
musak@gera.de